

Pressemitteilung

9/01-1



Göttingen, Januar 2009:

Der folgende Text und das Bildmaterial stehen zur Übernahme und Veröffentlichung in gedruckten oder elektronischen Medien honorarfrei zur Verfügung. Alle Urheberrechte für Texte und Bildmaterial liegen bei der SOLAR-COMPUTER GmbH, Göttingen. Belegexemplar oder Veröffentlichungs-Hinweis erbeten.

Bildunterschrift: **Visualisierter Workflow zwischen Architekt, TGA-Fachplaner und Immobilienbetreiber**

Titel:

Durchgängig mit Software beraten und planen ...

Kurztext:

... ist das Leitmotto von SOLAR-COMPUTER auf der diesjährigen ISH-Messe in Frankfurt. Zahlreiche Software-Neuheiten erwarten den Besucher am SOLAR-COMPUTER-Stand im Hallendurchgang 5_6.1 V13 und auf der Autodesk-Showbühne. Drei Themenbereiche für TGA, EnEV / DIN V 18599 und CAD werden herausgestellt, u. a. das neue Software-Produkt „GBIS 1.0“, eine neue Software-Plattform zum integrierten und interaktiven Zeichnen und Rechnen auf 2-Bildschirm-Systemen kombinierbar mit Anwendungen für EnEV und DIN V 18599.

Ergänzungstext:

Das neue Software-Produkt „GBIS 1.0“ steht für „Green Building Information System“ und stellt eine neuartige Verknüpfung zwischen AutoCAD MEP und SOLAR-COMPUTER-Berechnungen dar. Teils fließen Daten und Steuerbefehle von CAD in die Berechnungen, u. a. zum Erzeugen von Zonen, Räumen und Bauteilen in den SOLAR-COMPUTER-Berechnungs-Programmen nach EnEV, DIN V 18599, Heizlast DIN EN 12831 oder Kühllast VDI 2078; umgekehrt steuern die SOLAR-COMPUTER-Berechnungen Visualisierungen im CAD, u. a. Aktualisieren von Raumstempeln mit Daten und Ergebnissen der Berechnung; automatisches Einfärben von Räumen für aktuell in Bearbeitung befindliche Energiezonen nach DIN V 18599; Markieren und Zoomen von Heizkörpern im CAD, die im Berechnungs-Programm aktuell kontrolliert oder ausgelegt werden, etc.

Der zweite Themen-Schwerpunkt behandelt EnEV- und DIN V 18599-Anwendungen im durchgängigen Workflow mit den Gebäudeplanungs-Programmen. Die neue aus den USA stammende gbxml-Schnittstelle wird ebenso live demonstriert wie die Möglichkeit für arbeitsteiliges Beraten, Planen und Controllen zwischen Architekt, TGA-Fachplaner oder Immobilienbetreiber. Der jüngst erfolgte Wettbewerb für das neue Kölner Opernhaus ist ein Muster-Beispiel für diesen durchgängigen Workflow und „integrales Denken und Handeln“.

Neuerungen in den Programmen für Heizung, Sanitär, Klima und Lüftung stellen den dritten Themen-Schwerpunkt dar, insbesondere das überarbeitete Programm „Heizlast DIN EN 12831“ auf Basis des neuen deutschen nationalen Anhangs A1, Ausgabe 2008-07. Heizzeitkonstante und Auslegungsheizlast sind nur einige der Begriffe, mit denen sich jeder TGA-Fachplaner erstmals auseinandersetzen muss. Einen Ausblick können SOLAR-COMPUTER-Mitarbeiter auch schon auf die im zweiten Halbjahr 2009 erwartete neue Kühllast VDI 2078 und ihren europäischen Aspekt nach EN 15255 geben.

Downloads:

siehe www.solar-computer.de/service/Pressemitteilung

Pressekontakt:

SOLAR-COMPUTER GmbH, Daniela Ludwig, Postfach 33 08, 37023 Göttingen
Tel. +49 551 79760-0, Fax. +49 551 79760-77, www.solar-computer.de, E-Mail: dludwig@solar-computer.de